

Greiffenberger Notizen

Neues aus Greiffenberg und Umgebung
Nr. 30



Mühlentag 2019 auf dem Greiffenberger Mühlenberg

von Jörg Berkner

Pfingstmontag ist traditionell in ganz Deutschland Mühlentag. In der Umgebung von Angermünde und Greiffenberg hat sich das schon herumgesprochen und so kamen an diesem Tag rund 600 Besucher zur Greiffenberger Mühle. Das Wetter hatte es sich glücklicherweise noch einmal anders überlegt: Am frühen Morgen gab es noch reichlich Regen, aber bis um 9 Uhr war das vergessen, so dass die Gäste trockenen Fußes auf den Mühlenberg kamen.



Der Parkplatz reichte nicht mehr aus. Rund 600 Besucher kamen am Pfingstmontag auf den Greiffenberger Mühlenberg.

Die Mitglieder des Mühlenvereins¹ hatten in diesem Jahr für die Gäste wieder ein Angebot aus bewährten Elementen zusammengestellt. Nach dem traditionellen Gottesdienst folgte eine Ansprache des Vereinsvorsitzenden Horst Fichtmüller. Danach informierte unsere Architektin Ute Kaulfersch über den Stand der Planungen zum

¹ Der offizielle Name lautet: „Verein zur Förderung von Landwirtschaft, Handwerk und Kultur“.

weiteren Aufbau der Mühle, insbesondere zum Bau der drehbaren Kappe, die mit den zugehörigen Wellen, Zahnrädern und sonstiger Technik noch auf das Mühlengehäuse gesetzt werden muss. Um dieses Vorhaben zu finanzieren läuft schon seit vorigem Jahr die Aktion „Aus 1 mach 3“. Dabei legen die ostdeutschen Sparkassenstiftung und die Sparkasse Uckermark auf jeden eingesammelten Spenden-Euro noch zwei Euro drauf. Schatzmeisterin Elisabeth Rother teilte mit, dass bis zum 9. Juni 2019 für diese Aktion schon eine Spendensumme von 36.869 Euro erreicht worden ist!



Das Ehepaar Sperling überreichte zusammen mit einem besonderen Foto (einer Korona-Aufnahme der Mühle) eine Spende in Höhe von 193 Euro.

Viele Gäste nutzen die Gelegenheit, um Spenden für die Aktion „Aus 1 mach 3“ zu übergeben, darunter das Ehepaar Sperling, Frau Ellen Fährmann aus Angermünde und der bisherige Greiffenberger Ortsvorsteher Hans-Georg Zill. Er sagte „Wir als Ortsverein sind glücklich darüber,

dass der Mühlenverein es soweit geschafft hat. Wir wünschen, dass die Vollendung der Mühle gelingt! Auch die Jagdgenossenschaft Greiffenberg gab eine Spende von 1000 Euro für die Mühle bekannt. Noch einmal die gleiche Summe kam von der Theatergruppe Greiffenberg!



Architektin Ute Kaufersch informierte über den Stand der Planungen zum Bau der Mühlen-Kappe.



Die Jagdgenossenschaft Greiffenberg gab eine Spende von 1000 Euro für die Mühle bekannt.

Für das Wohl der Gäste war in mehrfacher Hinsicht gesorgt: Die Firma Rexin aus Wilmersdorf sorgte für Essen und Getränke, an einem zweiten Stand gab es Kaffee und Kuchen und außerdem hatte Christa Fichtmüller Kartoffelsuppe gekocht, die schon bald ausverkauft war. Nach den Ansprachen wurde den Gästen, der Dieselmotor in Aktion vorgeführt und um 14 Uhr begannen Andrea und Berthold mit der Versteigerung alter Dinge, von Glaswaren und Geschirr über Küchenwaagen und Kinderwagen bis hin zu Werkzeug und alten Uhren. Wie sich am Ende des Tages zeigte, kamen hier nochmals reichliche 1000 Euro für die Aktion „Aus 1 mach 3“ zusammen. Ab 15 Uhr gab der Chor Günterberg ein Konzert und erfreute die Zuhörer mit Volksliedern. Inge Pieske rezitierte dabei als Einlage,

passend zu Mühle und Mühltage, das Gedicht „Der volle Sack“ von Wilhelm Busch. Das Wetter hatte sich im Laufe des Tages gebessert, so dass der Chor draußen auftreten konnte. Gegen Abend kam sogar die Sonne heraus und sorgte für ein stimmungsvolles Ende dieses gelungenen Mühltages. #



Berthold und Andrea brachten alte Dinge unter den sprichwörtlichen Hammer, die vorher von vielen Unterstützern aus der Greiffenberg und Umgebung gespendet wurden.



Der Chor Günterberg bot ein gut halbstündiges Programm mit Volksliedern, welches bei den Zuhörern großen Anklang fand.



Inge Pieske rezitiert ein Gedicht von Wilhelm Busch.



Das Sägewerk Bohm war mit einem Stand vor Ort, an dem Kinder unter fachkundiger Anleitung Vogelnistkästen bauen konnten.



Imker Ulf Dannenberg aus Altglietzen bot an seinem Stand verschiedene Honigsorten an.



Die Firma Gartenlokal & Pension Rexin aus Wilmersdorf sorgte für Speis und Trank.



Der Bücherstand von Uwe fand großes Interesse.



Hartmut hatte mit seiner computergesteuerten Fräsmaschine (siehe Greiffenberger Notizen Nr.21) wieder die Eintrittskarten für den Mühlentag angefertigt. Diesmal lieferte das Sparschwein der Aktion „Aus 1 mach 3“ das Motiv.



Viel Andrang herrschte bei der Versteigerung von Glas, Geschirr, Werkzeug und anderen alten Dingen.

Impressum

Die Greiffenberger Notizen sind eine private Veröffentlichung auf www.joerg-berkner.de

Alle bisherigen Ausgaben finden Sie auf: www.joerg-berkner.de/GN/Greiffenberger_Notizen.html

Fotos: Jörg Berkner, soweit nicht anders angegeben
Version 2019-06-11b